

Allgemeine Geschäftsbedingung der MUTAVI-Rechenzentrums GmbH

Abschnitt A: Allgemeiner Teil

§1 Geltungsbereich

1.1 Die MUTAVI-Rechenzentrum GmbH, In der Eller 1, 36119 Neuhof (im Folgenden „MUTAVI-RZ“ genannt) erbringt sämtliche Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für zukünftige Verträge zwischen den Parteien, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

1.2 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden erkennt die MUTAVI-RZ nicht an, es sei denn, die MUTAVI-RZ hat diesen ausdrücklich zugestimmt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MUTAVI-RZ gelten auch dann, wenn von ihm in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Geschäftsbedingungen des Kunden vorbehaltlos Leistungen erbracht werden.

1.3 Die MUTAVI-RZ ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter Einhaltung einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Der Kunde hat das Recht, einer solche Änderung zu widersprechen. Widerspricht der Kunde den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, so werden diese entsprechend der Ankündigung wirksam.

§2 Vertragsschluss, Widerruf

2.1 Der Vertrag kommt durch Annahme des Vertragsangebots des Kunden seitens MUTAVI-RZ zustande. Die Annahme wird entweder ausdrücklich erklärt oder mit der ersten von MUTAVI-RZ vorgenommenen Erfüllungshandlung zustande.

2.2 Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten von MUTAVI-RZ gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist schriftlich zu richten an:

MUTAVI-Rechenzentrum GmbH
In der Eller 1
36119 Neuhof

2.3 Das Widerrufsrecht ist für digitale Güter gemäß §312g BGB ausgeschlossen

§3 Leistungsumfang

3.1 Der Leistungsumfang für den jeweiligen Dienst ergibt sich aus der zugehörigen Leistungsbeschreibung zum Zeitpunkt der Bestellung des Dienstes.

3.2 Alle Preise verstehen sich inkl. der nach geltendem Recht zu zahlenden Steuern, insbesondere der Mehrwertsteuer, sofern diese nicht als expl. ausgewiesen ist

3.3 MUTAVI-RZ ist berechtigt, den Leistungen zu erweitern, an den technischen Fortschritt anzupassen und/oder Verbesserungen vorzunehmen. Dies gilt insbesondere, wenn die Anpassung erforderlich erscheint, um Missbrauch zu verhindern, oder MUTAVI-RZ aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Leistungsanpassung verpflichtet ist.

§4 Pflichten des Kunden

4.1 Der Kunde sichert MUTAVI-RZ zu, dass alle Daten, die der Kunde an MUTAVI-RZ übermittelt vollständig und richtig sind. Der Kunde verpflichtet sich dazu, unverzüglich eventuell auftretende Änderungen seiner Daten an MUTAVI-RZ zu übermitteln.

4.2 Der Kunde wird von allen Daten, die er auf Server von MUTAVI-RZ überträgt, tagesaktuelle Sicherungskopien erstellen/erstellen lassen, die nicht auf dem Server selbst gespeichert werden dürfen, um eine schnelle und kostengünstige Wiederherstellung der Daten bei einem eventuellen Systemausfall zu gewährleisten. Im Falle eines Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf die Server von MUTAVI-RZ hochladen und Konfigurationen wiederherstellen.

4.3 Der Kunde verwaltet seine Passwörter und sonstige Zugangsdaten gewissenhaft und achtet darauf sie geheim zu halten. Er ist gehalten, seine Passwörter regelmäßig zu ändern, und soweit sie ihm zugeteilt sind, wird er sie unverzüglich ändern.

4.4 Der Kunde verpflichtet sich, die Nutzung der ihm zur Verfügung gestellten Ressourcen so zu gestalten, dass die Sicherheit und/oder Verfügbarkeit und/oder Systemintegrität und/oder Verfügbarkeit der Systeme von MUTAVI-RZ nicht beeinträchtigt wird.

4.5 Der Kunde verpflichtet sich ferner, die vom Provider gestellten Ressourcen nicht für folgende Handlungen einzusetzen:

- unbefugtes Eindringen in fremde Rechnersysteme (Hacking)
- Behinderung fremder Rechnersysteme durch Versenden/Weiterleiten von Datenströmen und/oder E-Mails (Spam/Mail-Bombing)
- Suche nach offenen Zugängen zu Rechnersystemen (Port Scanning)

- Versenden von E-Mail an Dritte zu Werbezwecken, sofern er nicht davon ausgehen darf, dass der Empfänger ein Interesse hieran hat (z.B. nach Anforderung oder vorhergehender Geschäftsbeziehung)
- das Fälschen von IP-Adressen, Mail- und Newsheadern sowie die Verbreitung von Viren. Sofern der Kunde gegen eine oder mehrere der genannten Verpflichtungen verstößt, ist der Provider zur sofortigen Einstellung aller Leistungen berechtigt. Schadenersatzansprüche bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- das Betreiben von Filesharing Programmen auf vServern (Windows&Linux) egal in welcher Form.
- Betreiben von Programmen jeglicher Art, die andere Systeme stören oder beeinträchtigen (Flooding, Hacken etc.)
- Bei Nichtbeachtung wird der Dienst unverzüglich eingestellt.

4.6 MUTAVI-RZ ist berechtigt, Systeme oder Zugänge zu sperren, wenn gegen die Verpflichtung aus „4. Pflichten des Kunden“ durch den Kunden oder einen Dritten verstoßen wird.

§5 Gewährleistung

5.1 Der Kunde hat an MUTAVI-RZ Mängel unverzüglich anzuzeigen und diesen bei einer möglichen Mängelbeseitigung nach Kräften zu unterstützen, insbesondere alle zumutbaren Maßnahmen zur Datensicherheit zu ergreifen

5.2 MUTAVI-RZ weist darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Hard- und Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungskombinationen fehlerfrei arbeitet oder gegen jedwede Manipulation durch Dritte geschützt werden kann. MUTAVI-RZ garantiert nicht, dass von MUTAVI-RZ eingesetzte oder bereitgestellte Hard- und Software den Anforderungen des Kunden genügt, für bestimmte Anwendungen geeignet ist, und ferner, dass diese absturz-, fehler- und frei von Schadsoftware ist. MUTAVI-RZ gewährleistet gegenüber dem Kunden nur, dass von MUTAVI-RZ eingesetzte oder bereitgestellte Hard- und Software zum Überlassungszeitpunkt, unter normalen Betriebsbedingungen und bei normaler Instandhaltung im Wesentlichen gemäß Leistungsbeschreibung des Herstellers funktioniert.

§6 Haftung

6.1 MUTAVI-RZ haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen.

6.2 MUTAVI-RZ haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Vorschriften.

6.3 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet MUTAVI-RZ nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). In diesen Fällen haftet MUTAVI-RZ lediglich in Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens.

6.4 In Fällen leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung für alle übrigen Schäden, insbesondere Folgeschäden, mittelbare Schäden oder entgangenen Gewinn, ausgeschlossen.

6.5 Vorstehende Beschränkungen gelten nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, sowie bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

6.6 Soweit die Haftung von MUTAVI-RZ ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Arbeitnehmer, sonstigen Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von MUTAVI-RZ

6.7 Im Anwendungsbereich des Telekommunikationsgesetzes (TKG) bleibt die Haftungsregelung des §44a TKG in jedem Fall unberührt.

6.8 Eine Haftung von MUTAVI-RZ bei Nichteinhaltung der Service Level ist nur dann gegeben, wenn MUTAVI-RZ die Nichteinhaltung zu vertreten hat. MUTAVI-RZ haftet insbesondere nicht für:

- Ausfälle, die von MUTAVI-RZ nicht direkt zu vertreten sind, insbesondere externe DNS- und Routingprobleme, Angriffe auf die Netz- bzw. Mailinfrastruktur von MUTAVI-RZ (DDoS/Viren) und Ausfälle von Teilen des Internets außerhalb der Kontrolle von MUTAVI-RZ, die zu Fehlmessungen des Kunden führen können.
- Ausfälle, die vom Kunden verschuldet wurden, insbesondere Ausfälle, verursacht durch ein-/ausgehende Hackerangriffe (DDoS) wegen fehlerhafter oder unzureichender Wartung der kundeneigenen Hard- und Software.
- Ausfälle, die darauf beruhen, kundeneigene Hard- und Software unsachgemäß benutzt oder repariert wurde, oder Systeme nicht den Richtlinien des Herstellers oder der MUTAVI-RZ gemäß installiert, betrieben und gepflegt wurden.
- Ausfälle, die durch Fehler bei internen oder externen Überwachungs- /Monitoring diensten dem Kunden fälschlicherweise gemeldet werden.
- Ausfälle, die durch Wartungsfenster der MUTAVI-RZ oder dessen Zulieferer verursacht

6.9 MUTAVI-RZ haftet nicht für Vermögensschäden und begrenzt die Haftung mit dem Monatsbeitrag des gebuchten Service.

§7 Inhalt von Webseiten, Sperrung von Webinhalten

7.1 Der Kunde verpflichtet sich seinen gesetzlichen Impressumspflichten nachzukommen.

7.2 Mit der Übermittlung der Webseiten bzw. -Inhalte (an den Provider) stellt der Kunde MUTAVI-RZ von jeglicher Haftung für den Inhalt frei und versichert ausdrücklich, kein Material zu übermitteln und kein Material Dritter einzublenden, welches andere Personen oder Personengruppen in

Ihrer Ehre verletzt, verunglimpft oder beleidigt. Der Kunde versichert außerdem eventuell anfallende Gebühren, die durch die Veröffentlichung der Daten (z.B. GEMA-Gebühren) entstehen, den entsprechenden Organisationen zu entrichten. Der Kunde versichert weiterhin ausdrücklich, keine Inhalte oder Daten zu veröffentlichen, die gegen geltendes Recht der Bundesrepublik Deutschland verstoßen. Dies gilt auch, wenn solche Inhalte durch Hyperlinks oder sonstige interaktive Verbindungen, die der Kunde auf Seiten Dritter setzt, zugänglich gemacht werden. Extremistische oder pornographische Inhalte sind untersagt. Es ist ferner ausdrücklich untersagt von den Servern von MUTAVI-RZ in irgendeiner Weise so genannte ‚Spam-E-Mails‘ oder ähnliches zu versenden.

7.3 Sofern der Kunde gegen seine Pflichten aus den vorstehenden Ziffern 7.1 und 7.2 verstößt, ist MUTAVI-RZ zur Sperrung der betreffenden Webseiten berechtigt. Etwaige Kosten einer Sperrung trägt der Kunde. Klargestellt wird, dass die grundsätzliche Zahlungspflicht des Kunden hiervon unberührt bleibt.

7.4 MUTAVI-RZ behält sich vor, Inhalte, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten, grundsätzlich zu sperren oder deren Betrieb im Einzelfall zu unterbinden.

§8 Zahlungsbedingungen

8.1 Der Kunde ermächtigt MUTAVI-RZ sämtliche im Rahmen des Vertragsverhältnisses anfallenden Entgelte per Lastschrift von dem durch den Kunden mitgeteilten Konto einzuziehen. Dies gilt auch für die Mitteilung einer neuen Bankverbindung.

8.2 Die nutzungsunabhängigen Entgelte sind im Voraus, zum Beginn der jeweiligen Abrechnungsperiode, zahlbar. Nutzungsabhängige Entgelte werden zum Ende der jeweiligen Abrechnungsperiode gezahlt.

8.3 Von MUTAVI-RZ wird zu jedem Zahlungsvorgang eine elektronische Rechnung im gesicherten Kundenservicebereich zur Verfügung gestellt. Der Rechnungsversand per Email erfolgt kostenfrei.

8.4 Sofern der Kunde einen Rechnungsversand per Post wünscht, kann MUTAVI-RZ für jede Rechnung ein Entgelt in Höhe von 3,00 EUR in Rechnung stellen.

8.5 Die Preise können durch MUTAVI-RZ zum Beginn einer neuen Vertragslaufzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens einem Monat geändert werden. Widerspricht der Kunde dieser Änderung nicht innerhalb dieser Frist, so gilt die Änderung als genehmigt.

8.6 Sofern der Kunde mit einem Betrag, der mindestens zwei monatlichen Grundentgelten entspricht in Zahlungsverzug gerät, kann MUTAVI-RZ den entsprechenden Dienst vorübergehend sperren. Die vorübergehende Sperrung von Diensten berührt die grundsätzliche Zahlungspflicht des Kunden nicht.

8.7 MUTAVI-RZ kann im Fall eines Zahlungsverzugs des Kunden Verzugszinsen gemäß § 288 BGB geltend machen.

8.8 MUTAVI-RZ kann für unberechtigte Rücklastschriften Bearbeitungsentgelte in Höhe von 10,00 EUR geltend machen.

§9. Laufzeiten und Kündigung

9.1 Soweit nicht anders vereinbart, werden Verträge auf unbestimmte Zeit geschlossen. Diese Verträge sind von beiden Parteien mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende kündbar, frühestens jedoch zum Ablauf einer vertraglich vereinbarten Mindestlaufzeit.

9.2 MUTAVI-RZ ist berechtigt, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes den Vertrag außerordentlich zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde:

- mit der Zahlung der Entgelte mit einem Betrag in Höhe von zwei monatlichen Grundentgelten in Verzug gerät;
- schuldhaft gegen eine wesentliche Vertragspflicht verstößt, und der Kunde trotz Abmahnung innerhalb angemessener Frist nicht Abhilfe schafft.

9.3 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, wobei eine Übersendung per Telefax zur Wahrung dieser Form genügt. Die Schriftform wird auch durch eine E-Mail gewahrt, die der elektronischen Form des § 126a BGB genügt (sog. qualifizierte elektronische Signatur). Ausdrücklich klargestellt wird, dass eine Kündigung per E-Mail, die nicht der elektronischen Form des § 126a BGB entspricht, das Schriftformerfordernis nicht wahrt.

9.4 Bei Verträgen mit einer geschlossenen Mindestvertragslaufzeit größer / gleich 1 Monat, beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat zum Laufzeitende.

9.5 Bei Verträgen mit einer geschlossenen Mindestvertragslaufzeit größer / gleich 1 Jahr, verlängert sich die Vertragslaufzeit automatisch um weitere 12 Monate, sofern nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Laufzeitende gekündigt.

§10 Datenschutz

MUTAVI-RZ erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Ergänzende Informationen hierzu finden sich in der Datenschutzerklärung von der MUTAVI-RZ

§11 Freistellungsanspruch

Der Kunde verpflichtet sich, MUTAVI-RZ im Innenverhältnis von allen etwaigen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf rechtswidrigen oder rechtsverletzenden Inhalten oder Handlungen des Kunden beruhen. Dies gilt insbesondere für Urheber-, Marken-, Namens-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechtsverletzungen. Der Kunde ist ferner verpflichtet, MUTAVI-RZ alle Schäden zu ersetzen, die aus einer diesbezüglichen Verletzung entstehen, soweit er diese zu vertreten hat. Der Schadensersatz erfasst auch die angemessenen Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung von MUTAVI-RZ.

Abschnitt B: Besonderer Teil

§1 Sonderregelung für Domains

1.1 Das zur Registrierung der jeweiligen Domain erforderliche Vertragsverhältnis kommt direkt zwischen dem Kunden und der jeweiligen Domainvergabestelle bzw. dem jeweiligen Registrar zustande. MUTAVI-RZ wird im Verhältnis zum Kunden im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages tätig, ohne jedoch einen eigenen Einfluss auf die Vergabe der Domain zu haben.

1.2 Die unterschiedlichen Top-Level-Domains („Endkürzel“) werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt. Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden Vergabebedingungen. Soweit .de-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten neben den DENIC-Domainbedingungen die DENIC-Domainrichtlinien.

1.3 Die Registrierung der Domains erfolgt in einem automatisierten Verfahren mittels dessen die Daten an die jeweilige Registrierungsstelle weitergegeben werden. Die Registrierungsstelle verfährt dabei nach Prioritätsprinzip, d.h. die erste eingehende Registrierung erhält den Zuschlag. Eine Gewähr für die Zuteilung einer bestellten Domain kann durch MUTAVI-RZ nicht übernommen werden.

1.3 Der Kunde ist verpflichtet, an allen Handlungen, die für die Registrierung, Übertragung oder Löschung einer Domain erforderlich sind, vollumfänglich mitzuwirken.

1.4 Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, dass eine von ihm registrierte Domain und darunter erreichbare Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen oder Rechte Dritter verletzen. Bei der Nutzung von internationalen Domains sind gegebenenfalls andere nationale Rechtsordnungen zu beachten.

1.5 Wird von dritter Seite glaubhaft gemacht, dass Domains oder Inhalte ihre Rechte verletzen, oder gilt ein Rechtsverstoß zur Überzeugung von MUTAVI-RZ aufgrund objektiver Umstände als wahrscheinlich, kann MUTAVI-RZ die Inhalte vorübergehend sperren und Maßnahmen ergreifen, die betreffende Domain unerreichbar zu machen.

1.6 Erweisen sich die nach den jeweiligen Registrierungsbedingungen für eine Domain anzugebenden Daten als falsch und kann MUTAVI-RZ den Kunden unter den angegebenen Daten nicht kontaktieren, kann MUTAVI-RZ das Vertragsverhältnis fristlos kündigen und die Domain löschen lassen.

§2 Sonderregelung für Server

2.1 Sofern der Kunde alleinige Administratorrechte besitzt, kann MUTAVI-RZ den Server nicht verwalten. Als Server-Administrator ist der Kunde allein verantwortlich für die Sicherheit des Servers vor ungewollten Zugriffen und Manipulationen durch Dritte über das Internet. Es obliegt ihm, entsprechende Schutzsoftware zu installieren und zu aktivieren, sich regelmäßig über bekanntwerdende Sicherheitslücken zu informieren und bekannte Sicherheitslücken zu schließen. Die Installation von Wartungsprogrammen oder sonstigen Programmen, die MUTAVI-RZ zur Verfügung stellt oder empfiehlt, entbindet den Kunden nicht von dieser Pflicht.

2.2 Bei bestimmen Servern hat der Kunde allein Administratorrechte. Dies erfordert fundierte Vorkenntnisse zur Administration von Serversystemen. MUTAVI-RZ kann den Server nicht verwalten. Als Server-Administrator ist der Kunde allein verantwortlich für die Sicherheit des Servers vor ungewollten Zugriffen und Manipulationen durch Dritte über das Internet. Es obliegt ihm, Schutzsoftware (z.B. "Firewalls, Virenschutz“) zu installieren, sich regelmäßig über bekanntwerdende Sicherheitslücken zu informieren und bekannte Sicherheitslücken zu schließen. Die Installation von Wartungsprogrammen oder sonstiger Programme, die MUTAVI-RZ zur Verfügung stellt oder empfiehlt, entbindet den Kunden nicht von dieser Pflicht. Dies gilt auch wenn der Kunde die schädliche Handlung oder den Zustand nicht zu vertreten hat, z.B. wenn der Server des Kunden manipuliert und von Dritten benutzt wird. Ein bewusster Verstoß des Kunden berechtigt MUTAVI-RZ zu einer sofortigen, außerordentlichen Kündigung des Vertragsverhältnisses.

2.3 Der Betrieb offener Mail-Relays oder ähnlichen Systemen, über die z.B. SPAM-Mails verbreitet werden können, berechtigt MUTAVI-RZ, den Dienst sofort vom Netz zu trennen.

2.3 Nutzungsüberlassung an Dritte Die entgeltliche Überlassung von Servern an Dritte ist untersagt, sofern nicht MUTAVI-RZ im Einzelfall vorher zugestimmt hat.